

Das Tschechische Nonett

Das Tschechische Nonett ist eines der ältesten Kammerensembles der Welt. Es wurde im Jahr 1924 gegründet und entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit zu einem bedeutenden Klangkörper mit einem klassischen Repertoire, das in vielerlei Hinsicht auch im Bereich der Neuen Musik wegweisend war. Das Tschechische Nonett hat durch seine Interpretationen und seine originelle Instrumentalbesetzung viele bekannte zeitgenössische Komponisten zu neuen Kompositionen inspiriert, darunter Prokofjew, Lutosławski, Martinů und andere.

Die spezifische Instrumentalbesetzung (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Bläserquintett) bietet eine nahezu unerschöpfliche Skala an Farbkombinationen mit dem vollen Klang eines Kammerorchesters. Dadurch ist es möglich, Kompositionen vom Barock bis zur Gegenwart in das Repertoire aufzunehmen.

Das Tschechische Nonett trat bereits bei zahlreichen internationalen Musikfestivals auf: Salzburger Festspiele, Edinburgh International Festival, Montreux, Schleswig-Holstein Musik Festival, Rheingau Musik Festival, Festival La Folle journée de Nantes, Festival de Música de Canarias, Prager Frühling u.a..

Es unternahm zahlreiche Konzerttourneen durch europäische Länder (Deutschland, Österreich, Großbritannien, Niederlande, Spanien, Italien, Frankreich), durch Länder Nord- und Südamerikas, Japan und Afrika und trat auf bedeutenden internationalen Konzertpodien auf: Wiener Musikverein, Montreux Auditorium Stravinski, Münchener Herkulesaal, Auditorio de Zaragoza, Lyon Auditorium, Washington Library of Congress, Playhouse Vancouver, Dvorak-Saal des Prager Rudolfinums, etc.

In den letzten Spielzeiten arbeitete das Nonett mit der hervorragenden Sopranistin Juliane Banse zusammen, mit der es Wagners Wesendeonck-Lieder in einer erfolgreichen Bearbeitung für Nonett und Sopran von Tomáš Ille bei verschiedenen Festivals aufführte. (NDR-Aufnahme).

Die umfangreiche Diskographie des Tschechischen Nonetts umfasst 45 Langspielplatten und CDs der Firmen Supraphon, Panton und Harmonia Mundi.

Für die Aufnahmen für die französische Edition Praga Digitals mit dem internationalen Vertriebsnetz Harmonia Mundi, mit dem das Tschechische Nonett einen Exklusivvertrag abgeschlossen hat, erhielt das Ensemble eine Reihe bedeutender Preise. Die Aufnahme des Nonetts mit Werken von Bohuslav Martinů erhielt die höchste Auszeichnung der renommierten Rezensionszeitschrift Répertoire - den Prix 10 du Répertoire, und die Einspielung der Kompositionen von Beethoven wurde mit dem Preis Choc du Monde de la Musique ausgezeichnet. Für Praga Digitals hat das Tschechische Nonett auch Kompositionen von Brahms, Mozart, Roussel, Prokofjew, Spohr, Dvorak und anderen aufgenommen.

[Fotos zum Download 2024 © Ivan Malý](#)

Besetzung: Profil der Musiker – [Download hier](#)

Romana Zieglerová - Violine
Ondřej Martinovský – Bratsche
Simona Hečova - Violoncello
David Pavelka - Kontrabass



Jiri Skuhra - Flöte
Vladislav Borovka - Oboe
Aleš Hustoles - Klarinette
Pavel Langpaul - Fagott
Jiří Špaček - Waldhorn

www.agsonata.cz/cn

www.nonet.cz

Kontakt:

SONATA Künstleragentur,
David Stranofský
Dykova 999/16, CZ 101 00 Praha 10
Tel.: +420-224 251 531
office@agsonata.cz, www.agsonata.cz